



Baustopp jetzt, Stresstest abwarten!

Das **Milliardengrab Stuttgart 21** blockiert die Weiterentwicklung des Regionalverkehrs im ganzen Land und ist ein Fass ohne Boden. Kosten und Nutzen standen noch nie in einem vertretbaren Verhältnis. Die Risiken des Projektes sind nicht beherrschbar. Das hat die Schlichtung eindeutig bestätigt!

Ein **Integraler Taktfahrplan für optimale Anschlüsse** ist mit nur acht Gleisen im Tunnel nicht möglich, eine deutliche Ausweitung des bestehenden Angebotes nicht machbar. Der vom Schlichter verlangte Stresstest muss unter der Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden! Es dürfen keine weiteren Fakten geschaffen werden!

Die **bezahlbare Alternative heißt Kopfbahnhof 21**: Nur mit K 21 kann barrierefrei und ebenerdig umgestiegen werden. Nur mit K 21 können die vielen Bahnstrecken aus dem Umland optimal vernetzt werden. Schon heute fahren ICE und TGV vom Kopfbahnhof aus auf Hochgeschwindigkeitsstrecken nach Paris, Köln, Berlin und Hamburg.

Mit einem **modernem, luftigen Glasdach** wird der geräumige Stuttgarter Kopfbahnhof mehr Aufenthaltsqualität haben als ein düsterer Tunnelbahnhof und den Bedürfnissen der Fahrgäste auch in den nächsten Jahrzehnten gerecht werden.

Ja zu K 21, ja zu einem landesweiten Netz schneller Bahnen!

www.kopfbahnhof-21.de



VCD Baden-Württemberg e.V.
Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart
Fon 07 11 / 6 07 02-17 · Fax -18
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Spendenkonto:
Konto 110 839 606
Sparda Bank Baden-Württemberg
BLZ 600 908 00
Spenden an den VCD sind steuerlich absetzbar.

Konzeption: SCRITTI.Kommunikation, gruppe sepiä; Fotos: pro-eleven/Ostertag, Landeshauptstadt Stuttgart

Sämtliche persönliche Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme an die VCD Service GmbH und die fairkehr GmbH – findet nicht statt.
Coupon faxen an 030/280351-10 oder im Fensterumschlag einsenden.



Antwort

VCD

Verkehrsclub Deutschland e.V.

Postfach 61 01 48

10921 Berlin



Mobilität mit Köpfchen

Mit dem VCD für moderne und zukunftsfähige Verkehrslösungen in ganz Baden-Württemberg

Zu(g)kunft für Baden-Württemberg

Nur mit dem massiven Ausbau des Öffentlichen Verkehrs kann der Bedrohung durch den Klimawandel begegnet werden! Der ökologische Verkehrsclub Deutschland VCD kämpft seit 25 Jahren für die intelligente Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel von Fahrrad über Bus, Taxi und Mietauto bis zu S- und Fernbahn.

Ein Netz schneller Bahnen in ganz Baden-Württemberg nach Schweizer Vorbild würde den BürgerInnen eine klimaschonende Mobilität ermöglichen – und zwar in allen Teilen des Landes! Stuttgart muss aus allen Richtungen per Bahn schnell erreichbar sein. Regional- und S-Bahnen, Trams und Busse ergänzen das System des Integralen Taktfahrplanes bis zur letzten Haltestelle. Vielerorts müssen Schienen und Bahnhöfe modernisiert und weitere regionale S-Bahn-Systeme eingerichtet werden.

Bei K 21 sind im Stuttgarter Kopfbahnhof alle Linien miteinander vernetzt mit optimalen Umsteigemöglichkeiten in alle Richtungen. Schnellere Regionalverbindungen quer durch ganz Baden-Württemberg und eine bessere Anbindung des Stuttgarter Flughafens wären auch ohne Stuttgart 21 auf der vorhandenen Infrastruktur möglich.

Der Fahrgast im Mittelpunkt – der VCD fordert:

- Einfache und leicht verständliche Tarife bei Bus und Bahn statt Tarifwirrwarr in zu vielen Verkehrsverbänden
- Ein Tarif, ein Fahrplan, eine Fahrkarte für alle Fahrten in Baden-Württemberg
- Planungen und Konzeptionen aus einem Guss im Sinne der Kunden des Öffentlichen Verkehrs
- Transparente Vergabeverfahren des Landes für Aufträge im Regionalverkehr

Unsere klugen Köpfe

Unsere engagierten Mitglieder haben das Konzept K 21 entwickelt und bei der Schlichtung mit großem Sachverstand bis ins Detail nachgewiesen, dass K 21 die bessere Lösung für einen zukunftsfähigen Bahnverkehr in Baden-Württemberg ist!



Matthias Lieb,
VCD-Landesvorsitzender



Klaus Arnoldi, stellvertretender
VCD-Landesvorsitzender



Gerd Hickmann, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des VCD

Die zahllosen Mängel bei Stuttgart 21 hat Schlichter Heiner Geißler erkannt und einen Stresstest zum Nachweis der Leistungsfähigkeit des Tunnelbahnhofs gefordert. An vielen Stellen muss nachgebessert werden. Wer diese Zusatzkosten in Millionenhöhe übernehmen soll, ist vollkommen unklar.

Nur mit K 21 bleibt auch genügend Geld für dringende Projekte wie den bürgerfreundlichen Ausbau der Rheintalbahn Karlsruhe – Basel für den Güterverkehr, die Elektrifizierung der Südbahn an den Bodensee, den Ausbau von Gäu- und Frankenbahn und weitere S- und Stadtbahnnetze.

Unterstützen auch Sie unsere verkehrspolitische Arbeit.

Werden Sie Mitglied!

Ich werde VCD-Mitglied.

2011 feiern wir 25 Jahre VCD. Deshalb können Sie bis zum 31.12.2011 für nur 25 Euro VCD-Mitglied werden – es lohnt sich! Ich trete dem VCD zum 01. 2011 bei. Jahresbeitrag

- Jubiläumsmemberschaft** (mind. 25 Euro)
Im ersten Jahr zahle ich den von mir angegebenen Betrag, danach den Betrag, der von mir gewählten Art der Mitgliedschaft (bitte unten auswählen).
- Einzelmitgliedschaft** (mind. 50 Euro)
- Haushaltsmitgliedschaft** (mind. 62,50 Euro)
alle Personen im selben Haushalt (die weiteren Nmaen, Vornamen und Geburtsdaten bitte anheften!)

Die Mitgliedschaft läuft ein Jahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht acht Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.

- Ich benötige einen VCD-Schutzbrief. Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial.



Name, Vorname*

Straße und Nr.*

PLZ, Wohnort*

Geburtsdatum

Fon E-Mail

*Pflichtfeld, bitte ausfüllen

Ich unterstütze den VCD mit einem Förderbeitrag:

Spendenbetrag Euro monatlich jährlich

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den VCD e.V., den Mitgliedsbeitrag/die Spende zu Lasten dieses Kontos einzuziehen:

Konto-Nr.

Geldinstitut

Bankleitzahl

Datum, Unterschrift KontoinhaberIn

A0008